



DB X-TRACKERS verwaltet mehr als zehn Milliarden Euro in ETFs auf Rentenindizes

FRANKFURT AM MAIN, 16. März 2009 - Das Volumen von ETFs (börsengehandelten Indexfonds) auf Rentenindizes ist in Europa innerhalb weniger als zwei Jahren um 250 Prozent gestiegen. Im Zeitraum von Juni 2007 bis Februar 2009 stieg das verwaltete Vermögen in dieser Anlageklasse von neun auf 31 Mrd. Euro.

44 Prozent dieser Zuflüsse entfallen dabei auf Renten ETFs von db x-trackers (Emittentin: db x-trackers II). Im Zeitraum von Juni 2007 bis Februar 2009 erzielte db x-trackers einen Zufluss von zehn Milliarden Euro in Renten ETFs, das entspricht 500 Millionen Euro im Monat.

Das Volumen in Geldmarkt-ETFs ist stark angestiegen, seitdem die Deutsche Bank im Juni 2007 den db x-trackers II Eonia Total Return Index ETF (Eonia ETF)) eingeführt hat. Dieser ETF orientiert sich am Eonia (Euro Overnight Index Average), einem von der Europäischen Zentralbank festgelegten effektiven Tagesgeldsatz. Der ETF hat mehr als sechseinhalb Milliarden Euro Fondsvolumen erreicht – das entspricht mehr als 20 Prozent des europäischen Marktes für Renten-ETFs, und ist damit auch der ETF mit dem höchsten verwalteten Vermögen in Europa. Der Eonia ETF ist zudem der derzeit liquideste und meistgehandelte ETF in Europa.

„db x-trackers war entscheidend für Innovation und Wachstum bei Renten-ETFs in Europa“, sagt Marco Montanari, verantwortlich für Renten-ETFs bei db x-trackers. „Mehr als drei Viertel der Nettomittelzuflüsse seit Juni 2007 gingen direkt in Produkte, mit denen wir als erste am Markt waren: dazu zählen ETFs auf Geldmarkt- und Kredit-Indizes, Short-Renten-ETFs und unsere inflationsgeschützten Produkte. Der Markt hat sehr positiv auf die Innovationen von db x-trackers reagiert und wir werden weitere innovative Produkte auflegen.“

„Der Erfolg von Geldmarkt-ETFs wird maßgeblich von institutionellen Anlegern getrieben, die besonderen Wert legen auf Transparenz, Flexibilität, niedrige Kosten und einen Baukasten an taktischen Instrumenten, die sie sehr einfach für ihre Anlageentscheidung nutzen können,“ bestätigt Thorsten Michalik, verantwortlich für db x-trackers. Die meisten db x-trackers ETFs auf Rentenindizes sind an der Frankfurter Börse und an der Borsa Italiana notiert. „Wir werden in diesem Jahr noch eine Palette an Renten-ETFs auflegen, die für den britischen Markt zugeschnitten sind,“ sagte Thorsten Michalik.

Trotz des bisherigen großen Wachstums des verwalteten Vermögens machen Renten-ETFs erst 30 Prozent des gesamten ETF-Marktes in Europa aus. Dem gegenüber

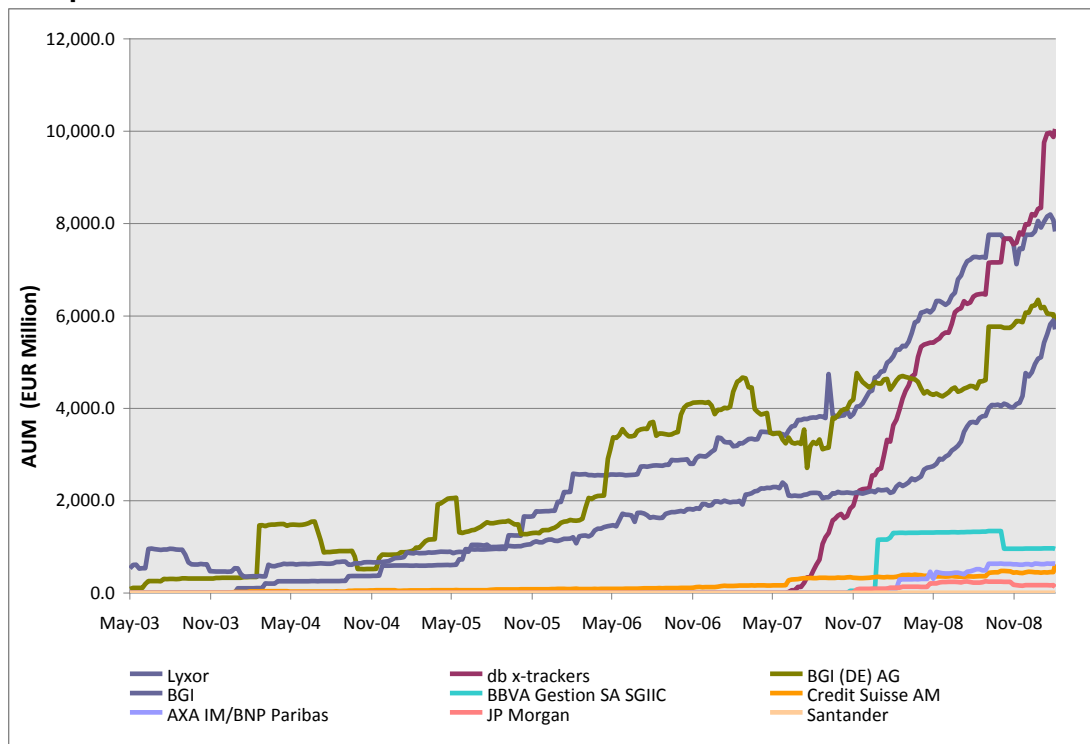
beträgt der Marktanteil von Renten bei Fondsanlagen 48 Prozent. „Renten-ETFs haben daher noch großes Potential“, so Thorsten Michalik.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Deutsche Bank
 Presseabteilung
 Tel.: 069/ 910-43800

GFD
 Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH
 Tel.: 069/ 97 12 47-18

European Fixed Income ETF Market



- Quelle: Deutsche Bank und Bloomberg
- Diagramm Daten auf Anfrage erhältlich

Über db x-trackers – Deutsche Bank Exchange Traded Funds

db x-trackers sind Exchange Traded Funds (ETFs) – eine Index-Tracking-Lösung der Deutsche Bank AG. db x-trackers listet seit Januar 2007 ETFs und ist der am schnellsten wachsende ETF-Anbieter in Europa. In zwei Jahren ist das verwaltete Vermögen auf mehr als 19 Milliarden Euro gewachsen, damit zählt db x-trackers zu den drei größten ETF-Anbietern in Europa.

db x-trackers bietet mit zwei Fondsgesellschaften mehr als 100 ETFs in verschiedenen Anlageklassen an, unter anderem in Aktien-, Renten-, Kredit-, Geldmarkt-, Währungs- und Rohstoffmärkte. Sie ermöglichen Investoren eine transparente, flexible und effiziente Kapitalanlage. db x-trackers bietet Anlegern die größte Palette an Short-Indizes auf Aktien-, Renten- und Kreditindizes.

Die ETFs von db x-trackers sind an sechs verschiedenen Börsen in Europa und Asien (Borsa Italiana, Frankfurt Xetra, Paris Euronext, London Stock Exchange, Zürich SIX Swiss Exchange

und Singapur Exchange SGX) notiert und werden von mehreren Market Makern unterstützt. db x-trackers ETFs werden von zwei Fondsgesellschaften mit Sitz in Luxemburg aufgelegt und entsprechen den UCITS III-Regeln.

Mit einem verwalteten Vermögen von mehr als sechseinhalb Milliarden Euro ist der db x-trackers II Eonia Total Return Index ETF der aktuell größte ETF in Europa. Zwei Jahre nach dem Start ist die Palette an ETFs auf Rentenindizes die größte in Europa und verwaltet mehr Vermögen als jede andere ETF-Plattform in Europa in dieser Anlageklasse.

Der db x-trackers Short DAX® ETF und der db x-trackers DJ Euro Stoxx50 ® Short ETF zählten 2008 zu den Fonds mit der besten Wertentwicklung in Europa

Mehr Informationen über db x-trackers finden sie auf www.db-xtrackers.de.
Alle Daten beziehen sich auf 28.02.2009.

Über die Deutsche Bank

Die Deutsche Bank ist eine weltweit führende Investmentbank mit einem starken und erfolgreichen Privatkundengeschäft sowie sich gegenseitig verstärkenden Geschäftsfeldern. Führend in Deutschland und Europa wächst die Bank verstärkt in Nordamerika, Asien und anderen Wachstumsmärkten. Mit 80.456 Mitarbeitern in 72 Ländern bietet die Deutsche Bank weltweit einen umfassenden Service. Ziel der Bank ist es, der global führende Anbieter von Finanzlösungen für anspruchsvolle Kunden zu sein und damit nachhaltig Mehrwert für Aktionäre und Mitarbeiter zu schaffen.

www.deutsche-bank.de